

# GEMEINDEINFORMATION

---

Liebe Antauerinnen!  
Liebe Antauer!

Dieses Vorwort fällt einmal etwas anders aus, denn es liegt mir dieser Ort am Herzen und daher möchte ich auch zu den folgenden Themen informieren bzw. zum Nachdenken anregen.

Das wechselhafte Wetter der letzten Wochen mit einigem Regen aber auch viel Sonne spiegelt für mich zur Zeit auch ein wenig meine Erlebnisse im Ort wieder. Ich hatte viele tolle Begegnungen und positive Gespräche zu den verschiedensten Themen.

Sei es ein Planungsgespräch im Kindergarten inmitten der großen Kinderschar, die Unterstützung auf dem Dorfverschönerungstag, die positiven Gespräche mit Antauerinnen und Antauern zu unserer neuen LED-Straßenbeleuchtung oder Vorträge zum Thema „gesund Alt werden“ bzw. den „Umgang mit Stress in Kindergarten und Schule“.

Auf der anderen Seite gab es allerdings auch mindestens ebenso viele kritische Stimmen, wie z.B. „warum ist da noch nicht gemäht?“ oder „wann wird bei mir endlich der Baum um geschnitten?“ oder „warum wurde dies oder jenes noch nicht gemacht?“.

Liebe Antauerinnen und Antauer, dass das tolle Wetter mit Sonne und Regen die Natur dieses Jahr geradezu explodieren lässt ist aus meiner Sicht nur positiv!

Auch wenn die Gemeindemitarbeiterinnen und -Mitarbeiter nicht zeitgleich an allen Stellen im Ort arbeiten können, sie geben sich viel Mühe!

Die Kindergartenpädagoginnen und -helferinnen machen auch einen Riesensjob bei der Anzahl der vielen Kinder.

Wir haben in den letzten Monaten unser Arbeiterteam um drei Personen erweitert und ich bin stolz auf das gesamte Team, denn dass, was wir mit diesem Team in dieser wirtschaftlich nicht einfachen Zeit leisten sucht seinesgleichen!

In anderen Gemeinden sieht es da ganz anders aus und ich bitte alle, sich die Situation auch einmal aus dieser Position zu betrachten.

Für sachliche und direkte Kritik sind wir immer zu haben und für positive und vor allem praktische Unterstützung auch. Wenn aber immer mehr gejammert und kritisiert wird (und das teilweise auch nur hinterrücks) ohne selbst mit anzupacken oder mal das Positive zu sehen, dann sind wir insbesondere für unsere Kinder und Jugendlichen kein gutes Vorbild.

In der nächsten Woche startet die dringend erforderliche Sanierung des Hauptplatzes. In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir den Auftrag einstimmig vergeben und somit kann es losgehen.

Im Sinne der vorherigen Zeilen möchte ich schon jetzt um Nachsicht bitten, wenn der Verkehr einige Zeit nur einspurig geführt wird bzw. es zu anderen Behinderungen wie Lärm oder Staub kommt.

Der neue Hauptplatz wird auf jeden Fall sicherer und grüner als er jetzt ist.

Schließen möchte ich mit einer Überraschung der besonderen Art.

Unser lieber Jürgen Popp (Poppi) aus Hellmitzheim hat mit seiner lieben Susanne dieses Mal den Weg zu uns mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Grund dafür war die Übergabe einer sehr großzügigen Spende von € 650,00 für unseren Kindergarten.

Wer die Hälfte des Erlöses aus einer Geburtstagsfeier unserem Kindergarten übergibt, der verdient größten Respekt.



Vielen Herzlichen Dank, lieber Poppi, für diese großartige Unterstützung!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne und zufriedene Sommerzeit.

Herzliche Grüße

*Bgm. Frank Wiemer*

## Neugestaltung Hauptplatz *Arbeiten beginnen in Kürze*

Wie schon in der letzten Gemeindeinformation berichtet, muss der Hauptplatz aufgrund der erheblichen Fahrbahnschäden saniert werden.

In der Zwischenzeit konnte das Verfahren zur Ausschreibung der dazu erforderlichen Arbeiten mit folgendem Ergebnis abgeschlossen werden:

	Angebotspreis netto
<b>STRAKA Bau</b>	€ 155 873,09
<b>Pittel+Brausewetter</b>	€ 168 243,36
<b>HELD&amp;FRANCKE</b>	€ 168 416,28
<b>STRABAG AG</b>	€ 170 151,24
<b>PORR Bau GmbH</b>	€ 188 723,22
<b>GRANIT</b>	€ 262 164,13

Der Gemeinderat hat daraufhin einstimmig beschlossen, den Auftrag an die STRAKA Bau GmbH aus Neutal zu vergeben.

Die Finanzierung dieses Projekt erfolgt zum größten Teil durch die dazu vom Büro Landeshauptmann zugesagten Bedarfszuweisungsmittel. Der Restbetrag wird aus dem Kassenbestand bezahlt.

Die Arbeiten werden am Montag, dem 23. Juni 2025 begonnen und sollen spätestens 6 Wochen danach abgeschlossen sein.

Es liegt in der Natur solcher Arbeiten, dass es zu Verkehrsbeschränkungen kommt aber bis auf den Tag der Asphaltierungsarbeiten wird der Hauptplatz zumindest auf einer Seite ständig befahrbar gehalten. Bitte geben Sie trotzdem besonders acht, wenn Sie den Baustellenbereich passieren müssen.

## Errichtung Gemeindezentrum Projektsabrechnung

Nachdem nun auch die Förderung aus dem Dorferneuerungstopf nach langem Warten endlich eingetroffen ist, konnte der Gemeinderat folgende Projektsabrechnung zur Errichtung des Gemeindezentrums inklusive Einrichtung einstimmig beschließen:

<b>Baukosten</b>	€ 1.791.940,25
<b>Einrichtung</b>	€ 135.469,56
<b>Bedarfszuweisungen Landeshauptmann</b>	- € 131.300,00
<b>Förderung Dorferneuerung</b>	- € 192.556,61
<b>Kosten Gemeindezentrum</b>	<b>€ 1.603.733,20</b>

<b>Beschlossenen Maximalkosten</b>	€ 1.732.588,28
<b>Tatsächliche Kosten</b>	€ 1.603.733,20
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>€ 128.855,08</b>

Obwohl die Errichtung des Gemeindezentrums mitten in die Coronakrise mit den damit einhergehenden Kostensteigerungen fiel, wurde der vorgegebene Finanzierungsrahmen nicht nur eingehalten, sondern es konnte sogar mit einer Ersparnis von 7,44 % realisiert werden.

Die Finanzierung dieser Kosten erfolgte durch die Aufnahme von Darlehen bzw. über Mietzinszahlungen. Für die Darlehen, die im Jahr 2046 auslaufen, werden zurzeit monatlich € 3.577,20 aufgewendet. Die Miete beträgt momentan € 3.280,31, wobei das Gebäude spätestens im Jahr 2052 dann endgültig der Gemeinde gehört.

## Rechnungsabschluss 2024 Bemerkungen des Landes

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2024 wurde von der Gemeindeaufsichtsbehörde zur Kenntnis genommen. Das diesbezügliche Schriftstück

wurde den Mitgliedern des Gemeinderats nun laut der darin enthaltenen Aufforderung zur Kenntnis gebracht.

In dem Schreiben wird zusammenfassend festgehalten, dass die finanzielle Situation der Gemeinde als angespannt erachtet wird.

Unsere Gemeinde steht aufgrund der sparsamen Wirtschaftsweise der letzten Jahre im Vergleich mit anderen Gemeinden, wo mancherorts sogar die Gehälter der Gemeindebediensteten nicht mehr ausgezahlt werden können, nun einigermaßen stabil da.

Wenn aber nicht bald seitens des Bundes oder des Landes hier eingegriffen wird, gerät auch Antau spätestens im kommenden Jahr in finanzielle Schwierigkeiten.

Der Gemeinderat hat deswegen nach eingehender Diskussion beschlossen, dass prophylaktisch bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderats Vorschläge zur Kürzung der Ermessungsausgaben und Anhebung der Einnahmen ausgearbeitet werden sollen.

## **Rückhaltebecken „Jarak“** *Instandhaltungsarbeiten notwendig*

Im letzten Überprüfungsbericht bezüglich unserer Retentionsbeckenanlage wurde beanstandet, dass in allen drei Becken eine starke Verschilfung in den Rückhalteräumen stattfindet.

Um die volle Funktionsfähigkeit der Becken zu gewährleisten, wird die Gemeinde Antau als Konsenswerber aufgefordert, den Bewuchs und die Sedimente zu entfernen.

Der Schnitt des Schilfes allein wäre natürlich wesentlich günstiger, hätte aber den großen Nachteil, dass die Rhizome unter Wasser in den Becken verbleiben und die Kosten für diese Pflegemaßnahmen wohl fast jährlich anfallen würden.

Aus diesem Grund wird die Schraufstädter GmbH aus Wimpassing an der Leitha als Billigstbieter beauftragt, die Sedimente samt dem Schilf und dessen Ryzohme aus den drei Becken auszuheben und zu entsorgen.

Von den Kosten dafür hat die Gemeinde ein Drittel zu tragen, womit ein Aufwand von € 26.412,80 zu erwarten ist.

## **Sitzung der Gemeindeorgane** *Weitere Beschlüsse*

In der Sitzung des Gemeinderats und des Gemeindevorstands am 4. Juni 2025 wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt bzw. beschlossen:

- Zu den beiden neuen Fischaufstiegshilfen wurde ein weiterer Förderungsvertrag mit dem Bund abgeschlossen. Der Gemeinde verbleiben damit lediglich 2 % der Gesamtkosten.

- Die mit der OSG als auch mit der Casa Alegria GmbH abgeschlossenen Baulandmobilisierungsvereinbarungen wurden auf Wunsch des Landes geringfügig angepasst.
- Im November 2024 führte das Land als Gemeindeaufsichtsbehörde eine Kassenprüfung im Gemeindeamt durch. Aus dem Bericht, welcher nun dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde, dazu geht hervor, dass die Kassenführung der Gemeinde keine Mängel aufweist.
- Der Gemeinderat hat auf Ansuchen der Pfarre die neue Eindeckung des Kirchturms einen Unterstützungsbeitrag von € 3.000,00 freigegeben.
- Die Gemeinden Antau, Zemendorf-Stöttera und Pöttelsdorf arbeiten um Geld zu sparen schon seit vielen Jahren bei der Ferienbetreuung von Krippenkindern, Kindergartenkindern und Volksschülern zusammen. Dazu wurde nun eine offizielle Gemeindekooperationsvereinbarung eingegangen.
- Mathilde Bucsits ließ ihr Gartengrundstück gegenüber der Liegenschaft „Antau, Brunnengasse 4“ vermessen. Dabei stellte sich heraus, dass sich ein Teil des Nebengebäudes sowie der Einfahrtsbereich auf dem Öffentlichem Gut befinden. Um dies zu bereinigen, verkauft die Gemeinde als Verwalterin des Öffentlichen Guts eine Fläche von 6 m<sup>2</sup> zum Preis von € 12,00 pro m<sup>2</sup>.
- Die Kanal-, Straßen und Gehsteigbaumaßnahmen werden aufgrund des Sparzwangs bei den Gemeinden im heurigen Jahr abermals auf das unbedingt Notwendige reduziert. Der Auftrag zur Durchführung dieser Arbeiten wurde an die STRAKA BAU GmbH aus Neutal als Bestbieter zum Preis von € 14.898,01 vergeben.
- In den letzten Jahren sind mehrere Bäume im Ortsgebiet abgestorben. Um die aufgrund der Klimaerwärmung immer bedeutender werdende Beschattung des Gehsteigbereichs zu gewährleisten, ist es notwendig, diese Bäume zu ersetzen. Die Benczak Gartencreation GmbH aus Siegendorf wird deswegen als Billigstbieter laut beauftrag, 27 Laubbäume nachzusetzen.

## Die Termine in den nächsten Wochen

### **RIESENWUTZLERTURNIER**

am Samstag, 5. Juli am Sportplatz Antau

### **PFARRFEST**

am Sonntag, 6. Juli nach der hl. Messe im Pfarrhof

### **FAMILY WALK & TALK**

am Donnerstag, 10. Juli - Treffpunkt 9:00 Uhr vor dem Gemeindezentrum

### **MUSICALBESUCH nach Mörbisch**

der ÖVP Frauen Antau am Freitag, 11. Juli

### **3. ANTAUER FISCHEREIFESTL**

am Samstag, 12. Juli ab 11:00 Uhr bei der Fischereivereinshütte

### **RUDASCHENKE GOLD**

geöffnet von 15. Juli bis 27. Juli

## **GENERATIONENFEST**

am Samstag, 26. Juli ab 11:00 Uhr beim Gemeindezentrum

## **HEILIGE MESSE MIT TAMBURICA**

am Sonntag, 27. Juli um 9:00 Uhr bei der Annakapelle

## **JUBILÄUMSFEIER**

95 Jahre SV Antau und 30 Jahre Partnerschaft Hellmitzheim  
von Samstag, 2. August bis Sonntag, 3. August

## **HEURIGER RESATZ**

geöffnet von 7. August bis 17. August

## **TENNIS-ORTSMEISTERSCHAFT FINALE**

am Samstag, 23. August am Tennisplatz

## **BLUTSPENDEN**

am Samstag, 30. August im Gemeindezentrum

## **FEUERWEHR-HEURIGER**

von Samstag, 30. August bis Sonntag, 31. August im Feuerwehrhaus

## **HERBSTFEST**

der Senioren und ÖVP-Frauen  
am Samstag, 13. September im Gemeindezentrum

## **KROATISCHE FUßWALLFAHRT nach Loreto**

am Samstag, 20. September

## **SPÖ-AUSFLUG**

am Samstag, 20. September

## **FUßWALLFAHRT nach Mariazell**

von Mittwoch, 24. September bis Sonntag, 28. September

\* \* \* \* \*

Der Sommer bringt Licht, Wärme und neue Energie in unseren Alltag. Unsere Gemeinde zeigt sich nun von ihrer lebendigsten Seite – sei es bei Festen, auf den Spiel- und Sportplätzen oder einfach bei einem Spaziergang durch die Natur.

Ich danke allen, die sich auch in dieser Jahreszeit für unser Miteinander engagieren, und wünsche Ihnen erholsame Tage, schöne Begegnungen und eine gesunde, unbeschwerter Sommerzeit.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister

*Frank Wiemer*